

PRESSEMITTEILUNG

Greifswald – junges Leben und viel Tradition an der Küste

Greifswald
MARKETING



Greifswald - junges Leben und viel Tradition an der Küste

Greifswald ist eine junge und dynamische Stadt. Das verdankt sie ihren mehr als 60.000 Einwohnern. Das lebendige Stadtbild prägt vor allem die Universität mit mehr als 11.000 StudentInnen. Egal ob Kultur, Wirtschaft oder Szene - die Stadt lebt durch ihre Universität. Die Gegensätze machen die Faszination Greifswalds aus. Einerseits ist die Stadt jung und zukunftsorientiert. Modernste Technologien, wie z.B. die Plasmaforschung wurden hier entwickelt. Andererseits blickt die Stadt auf eine reiche 800 - jährige Geschichte zurück. Die Geschichte Greifswalds begann mit der Gründung des Zisterzienserklosters Hilda an der Mündung des Flüsschens Ryck. Aus dessen Markt entwickelte sich die Stadt. 1250 erhielt sie Lübisches Recht und trat wenig später der Hanse bei. Neben den Kaufleuten kamen 1456 die Professores ans Ruder. Die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald ist eine der ältesten akademischen Bildungsstätten in Europa. Den ehrwürdigen Geist der traditionsreichen Alma Mater verströmen noch die historischen Universitätsgebäude in der Altstadt, die aufwendig saniert und restauriert wurden. Inzwischen ist ein weiterer, moderner Campus am Berthold-Beitz-Platz gewachsen. Hier befinden sich zahlreiche naturwissenschaftliche Institute.

Greifswald - ganz nah am Urlaub

Greifswald ist eine Stadt am Meer. Von der Dänischen Wiek, wie die Ostseebucht vor den Toren Greifswalds genannt wird, erreicht man flussaufwärts auf dem Ryck die Altstadt. Dort befindet sich der größte Museumshafen Deutschlands. Mehr als 45 historische Schiffe recken hier ihre Masten in den Himmel. Die meisten sind noch in Fahrt oder wieder flott gemacht und nehmen gern Gäste mit an Bord.

www.museumshafen-greifswald.de

Dazu weht hier immer ein frischer Wind. Die Ostsee und ihre Urlaubsinseln Rügen und Usedom liegen direkt vor der Haustür - damit ist Erholung garantiert. Der Stadtstrand ist auch in 5 Minuten von der Innenstadt zu erreichen. Im Strandbad Eldena kann man puren

Badespaß genießen. Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, ist das Freizeitbad Greifswald eine gute Alternative.

www.freizeitbad-greifswald.de

Greifswald - ganz romantisch

Schon von weitem werden Gäste, die nach Greifswald kommen, von der „dicken Marie“, „dem langen Nikolaus“ und dem „kleinen Jacob“ begrüßt. So nennen die Greifswalder liebevoll ihre Backsteinkirchen, die die Stadtsilhouette Greifswalds prägen. Diese Stadtansicht ist das historische Gesicht Greifswalds. Der Maler Caspar David Friedrich, der 1774 in Greifswald geboren wurde, verewigte den Blick auf seinem Gemälde „Die Wiesen bei Greifswald“.

Weltbekannte Gemälde des berühmtesten Sohnes der Stadt befinden sich in der Galerie des Pommerschen Landesmuseums. Im Geburtshaus Caspar David Friedrichs, der Friedrichschen Seifensiederei, erinnert das Caspar-David-Friedrich-Zentrum mit verschiedenen Ausstellungen an den großen Maler der Romantik.

www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

In der Gemäldegalerie des Pommerschen Landesmuseum haben die Romantiker ihr Refugium. Hier werden unter anderem Originale Friedrichs gezeigt.

www.pommersches-landesmuseum.de

Greifswald - kulinarisch

Wir sind an der Küste, also gibt´s Fisch! Gerade kürte ein Journalist der „Neuen Züricher Zeitung“ den Greifswalder Pflaumenaugust zum weltbesten Fischbrötchen. Den „Pflaumenaugust“, ein Matjes mit Pflaumenmus und Apfelschnitten im ofenwarmen Baguette, gibt es im Schuhhagen 13 bei „Fisch 13“.

www.fisch13.de

Den besten Kaffee bietet das Marell Museumscafé im Pommerschen Landesmuseum nur wenige Schritte vom Marktplatz entfernt in der Rakower Straße oder im Marell Coffee in der Knopfstraße.

www.marell-coffee.de

Der Marktplatz wird bei Sonnenschein zum Wohnzimmer der Stadt. Viele Restaurants, wie z.B. das „Fritz“ haben gemütliche Terrassen auf dem Marktplatz. Ein Tipp nicht nur für die Sommerzeit - die Eismanufaktur Kontor am Markt. Hausgemachtes Eis und große Experimentierfreude mit vielen neuen Geschmacksrichtungen.

Im Fischerdorf Wieck, einem Stadtteil Greifswalds an der Dänischen Wiek, wird Fischfang noch traditionell betrieben. In der HAFENRÄUCHEREI WIE-0505, direkt an der Holzzugbrücke in Wieck gelegen, kommen Barsch, Zander, Hering aus den Netzen der Fischer der Fischereigenossenschaft Greifswalder Bodden fangfrisch auf den Teller.

www.wiecker-fisch.de

Greifswald - hier schlafen Sie gut

Hôtel Galerie:

Das Hotel mit 11 Zimmern befindet sich im Zentrum der Altstadt nur wenige Schritte vom historischen Marktplatz entfernt, in direkter Nachbarschaft zur Gemäldegalerie des Pommerschen Landesmuseums. Kunst ist hier Programm. DZ ab 95,- EUR,

www.hotelgalerie.de

Utkiek:

Mit Blick auf die Dänische Wiek, direkt am Kopf der Wiecker Mole gelegen. 10 Zimmer und Panoramarestaurant. DZ ab 78,- EUR,
www.utkiek-greifswald.de

**Allgemeine touristische Informationen Stadtinformation Greifswald, Rathaus/Markt,
17489 Greifswald Telefon: (0 38 34) 85 36 13 80, www.greifswald.info**